

Se. ...

Von:

02-1600-77/08

Gesendet: Dienstag, 16. September 2008 10:28

An: 02-12/4 Geschäftsstelle Beschwerdeausschuss

Betreff: Bürgerantrag

Stadt Köln
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Rathaus
50667 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren, Ich möchte gerne folgenden Bürgerantrag nach §24 GO stellen:

Antrag: Der Rat beschließt, die Verwaltung soll prüfen, ob im Rahmen der aktuellen Planung der Neugestaltung von Hohenzollernbrücke und Rampe Rheinufer Deutz der **Gehweg auf der Nordseite der Hohenzollernbrücke für den Radverkehr geöffnet und befahrbar** gemacht werden kann

Begründung: Alle Planungen, von denen man zur Zeit hört, haben zum Ziel, den Raum Rheinufer Deutz (Rampe) und die Anbindung über die Hohenzollernbrücke an die Kölner Altstadt aufzuwerten. Der Fuß- und Radverkehr wird dadurch auf der Hohenzollernbrücke wahrscheinlich zunehmen.

Wenn die Brücken-Nordseite auch für den Radverkehr benutzbar ist, wird der Verkehrsdruck, besonders für den Fußverkehr auf der Südseite, nachlassen. Das werden die zahlreichen Messegäste, die gerne den kurzen Fußweg von der Messe in die Altstadt nutzen, zu schätzen wissen.

Dazu ist es aber nötig, die bisherige Lösung, den Treppenabgang Domseite, mit einer für Fahrräder nutzbaren Rampe zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen,
Rolf Bauer für die Mülheimer Fahrrad Gruppe

Rolf Bauer für
Tel: 0221-51001 Köln

www.Muelheimer-Fahrrad-Gruppe.de